

Jugendhilfeplanung, Teilplan 1,
Fortschreibung Kindergartenbedarfsplan 2007 bis 2009

1. Planungsgrundlagen

1.1 Relevante Geburtjahrgänge

Aus der Einwohnerstatistik der GKD wurden mit Stand vom 23.02.2007 die für die Planung relevanten Geburtsjahrgänge (jeweils 01.08. bis 31.07.) erfasst:

Stadtteil	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007*
Birlinghoven	20	23	18	23	15	16
Buisdorf	41	36	36	36	22	14
Hangelar	76	78	81	63	81	76
Meindorf	31	21	39	35	24	22
Menden	88	88	90	97	81	124
Mülldorf	86	97	86	93	84	102
Niederpleis	108	99	96	86	110	116
Ort	54	47	39	56	40	26
Gesamt	504	489	485	489	457	496

*Jahrgang 01.08.06 bis 31.01.07 wurde gedoppelt

1.2. Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder

Die zum 01.08.2007 vorhandenen 1715 Plätze werden in insgesamt 27 Einrichtungen zur Verfügung gestellt. In der Trägerschaft der Kath. Kirche befinden sich neun Kitas, die Ev. Kirche hat vier Einrichtungen, Arbeiterwohlfahrt ist Träger von zwei Kitas, es gibt fünf Elterninitiativen und sieben Einrichtungen in städtischer Trägerschaft.

Betreuungsplätze

Stadtteil	Plätze insgesamt			davon: für 3- bis 6-jährige Kinder		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Zum 01.08.						
Birlinghoven	45	45	45	45	45	45
Buisdorf	70	70	70	70	70	70
Hangelar	280	280	280	270	270	270
Meindorf	100	100	100	100	100	100
Menden	310	310	310	310	310	310
Mülldorf	325	325	325	318	318	318
Niederpleis	430	430	430	382	382	382
Ort	155	155	155	155	155	155
Gesamt:	1715	1715	1715	1650	1650	1650

Die Veränderung zu der Gesamtplatzzahl von 1750 aus dem vergangenen Jahr ergibt sich durch den Wegfall der insgesamt 40 Hortplätze Im Spichelsfeld und im Walldorfkinderhaus. Die zusätzlichen fünf Plätze ergeben sich durch die Verlagerung der

platzreduzierten Gruppe aus Meindorf in das Waldorfkinderhaus, wo sie wieder mit 25 anstatt 20 Kindern geführt wird.

Veränderungen gab es im Bereich der Schulkinderbetreuung. Das Angebot für Kinder mit Behinderung und Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren innerhalb der kleinen altersgemischten Gruppen ist in etwa gleich dem Vorjahr geblieben.

Die Kath. Kita in Buisdorf, die Ev. Kita in Ort haben jeweils ein Kind mit Behinderung als Einzelintegration aufgenommen. In den kleinen altersgemischten Gruppen der städtischen Einrichtungen wurde die Anzahl der Kinder unter drei Jahren von sieben auf acht erhöht.

Dies ergibt folgendes Angebot zum 01.08.2007:

Stadtteil	für Kinder mit Behinderungen	für Kinder unter 3 Jahren in kl. altersg. Gruppen	für Schulkinder in Tageseinrichtungen für Kinder
Birlinghoven			
Buisdorf	1		
Hangelar	10		10
Meindorf			
Menden			
Mülldorf	10	8	
Niederpleis	5	30	20
Ort	1		
Gesamt:	27	38	30

2. Kinder unter drei Jahren

Gemäß Einwohnermeldeamt verteilen sich in Sankt Augustin mit Stand 23.02.07 die Kinder wie folgt auf die einzelnen Stadtteile:

Kinder unter drei Jahren

Stadtteil	01.08.06-31.07.07	01.08.05-31.07.06	01.08.04-31.07.05	Gesamt
	0 bis 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	
Birlinghoven	16	15	23	54
Buisdorf	14	22	36	72
Hangelar	76	81	63	220
Meindorf	22	24	35	81
Menden	124	81	97	302
Mülldorf	102	84	93	279
Niederpleis	116	110	86	312
Ort	26	40	56	122
Gesamt	496	457	489	1442

Stand: 23.02.2007

*Jahrgang 01.08.06 bis 31.01.07 wurde gedoppelt

Die bisherige **Zielformulierung** lehnt sich den Landesvorgaben an:

- Bis 2010 sollen 20 % dieser Zielgruppe einen Betreuungsplatz in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege erhalten.

Für die **Ausbauplanung** wurde bisher folgendes Ziel verfolgt:

- Bei einem jährlichen Ausbau von ca. 50 Betreuungsplätzen könnte bis 2010 eine Bedarfsdeckung von 20 % dieser Altersgruppe erreicht werden.

Der Entwurf des neuen Kinderbildungsgesetzes - geplante Umsetzung zum 01.08.2008 - basiert auf folgenden Planungsdaten:

- Es wird davon ausgegangen, dass der Bedarf für Kinder von null bis einem Jahr bei 5 % liegt und durch Plätze in der Kindertagespflege gedeckt wird.
- Der Bedarf für einjährige Kinder wird bei 15 % geschätzt und soll zu 5 % in Kindertageseinrichtungen sowie zu 10 % in Kindertagespflege gedeckt werden.
- Für zweijährige Kinder wird von einem Bedarf von 40 % ausgegangen, der ausschließlich über institutionelle Betreuungsplätze abgedeckt werden soll.

Übertragen auf die betreffende Anzahl der Kinder in Sankt Augustin zum 01.08.2007 lautet die differenziertere Zielvorgabe - umzusetzen bis 2010 - folgendermaßen:

Kinder im Alter von		zu betreuen in Kindertagespflege	zu betreuen in Kindertageseinrichtungen
0 bis 1 Jahr			
Gesamt	496		
5 %	25	25	
1 bis 2 Jahre			
Gesamt	457		
5 %	23		23
10 %	46	46	
2 bis 3 Jahre			
Gesamt	489		
40 %	196		196

Zur Betreuung der Kinder von null bis zwei Jahren sollten demnach bis 2010 insgesamt 71 Kindertagespflegestellen zur Verfügung stehen.

23 Plätze müssten in der neuen Gruppenform II betreut werden (Kinder im Alter von unter drei Jahren, Gruppengröße 10 Kinder).

Für 196 zweijährige Kinder sollten Plätze in Kindertageseinrichtungen angeboten werden, schwerpunktmäßig in der Gruppenform I (Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung, Gruppengröße 20 Kinder).

Zum 01.08.2007 besteht in Sankt Augustin folgendes Betreuungsangebot für die gesamte Zielgruppe der unter Kinder unter drei Jahren:

Plätze in	
Kleinen altersg. Gruppen	38
Kindertageseinrichtungen (Regelgruppen)	15*
Kindertagespflege	17
Gesamt:	70

*Derzeit haben sich vier Einrichtungen bereit erklärt, im Rahmen der noch geltenden Budgetvereinbarung Kinder unter drei Jahren in Regelgruppen aufzunehmen: Ev. Kita Ort, Im Spichelsfeld Mülldorf, AWO Wellenstraße, Kath. Kita Gutenbergstraße Menden).

Die angestrebten 20 % Bedarfsdeckung für diese Zielgruppe würden insgesamt **288** Betreuungsmöglichkeiten bedeuten.

Die weitere **Ausbauplanung der Stadt Sankt Augustin** setzt auf drei Ebenen an, wobei die Maßnahmen b und c erst mittelfristig zu Betreuungsplatzzuwächsen führen werden.

- a. Erheblicher Ausbau der Kindertagespflege
Aufgrund der bereits realisierten Neuorganisation der Kindertagespflege kann mit einem deutlichen Zuwachs an qualifizierten Kindertagespflegestellen gerechnet werden. Konkrete Zahlenangaben werden im Herbst möglich sein. Als vorläufiges Ziel soll der Ausbau bis August 2008 um ca. 35 weitere Stellen angestrebt werden.
- b. Schrittweise Umwandlung einzelner bestehender Regelgruppen in die neue Gruppenform I unter Wahrung der Erfüllung des Rechtsanspruchs
Dies bedarf sehr genauer Prüfungen sowohl des örtlichen Bedarfs als auch der jeweiligen finanziellen Auswirkung. Die Vorbereitung dieser Schritte soll in Kooperation mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen im Herbst diesen Jahres erfolgen.
- c. Überprüfung der möglichen Umwandlung bestehender kleiner altersgemischter Gruppen in die Gruppenform II
Auch dies muss in der Gesamtbetrachtung der Bedarfslage und finanziellen Auswirkungen erfolgen. Es fehlen derzeit Aussagen des Landes zu Bestandschutz bzw. Übergangsregelungen.

Die o. g. Plandaten der Landesregierung müssen nicht den tatsächlichen Bedarf der Stadt Sankt Augustin widerspiegeln. Daher wird die Verwaltung zukünftig im Kindergartenbedarfsplan das aktuelle Nachfrageverhalten zur Betreuung der Kinder unter drei Jahren in Kindertagespflege sowie den Ist-Stand der Belegung abbilden.

3. Kinder von drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht

Unter Beibehaltung der bisherigen **Zielformulierung**, dass

- für 95 % von drei Kindergartenjahrgängen zzgl. des halben hereinwachsenden Jahrgangs Kindergartenplätze zur Verfügung stehen sollen

und Nutzung dieser Plätze ausschließlich für diese Zielgruppe, besteht zum 01.08.2007 folgende Versorgungssituation in Sankt Augustin:

Kindergartenjahr 2007/2008

Stadtteil	vorhandene Plätze	Anzahl der Kinder (3,5 Jahrgänge)	Bedarf 95 %	Bedarfsdeckung in %	Differenz an Plätzen (+/-) zu Bedarf 95 %
Birlinghoven	45	73	70	64,29 %	-25
Buisdorf	70	131	125	56,00 %	-55
Hangelar	270	267	254	106,30 %	16
Meindorf	100	109	104	96,15 %	-4
Menden	310	315	300	103,33 %	10
Mülldorf	318	316	301	105,65 %	17
Niederpleis	382	346	329	116,11 %	53
Ort	155	168	160	96,88 %	-5
Gesamt:	1650	1725	1643	100,43 %	7

Sollte das Platzangebot zum Kindergartenjahr 2008/2009 nicht verändert werden, verteilen sich die zu versorgenden Kinder wie folgt:

Kindergartenjahr 2008/2009

Stadtteil	vorhandene Plätze	Anzahl der Kinder (3,5 Jahrgänge)	Bedarf 95 %	Bedarfsdeckung in %	Differenz an Plätzen (+/-) zu Bedarf 95 %
Birlinghoven	45	72	69	65,22 %	-24
Buisdorf	70	119	114	61,40 %	-44
Hangelar	270	263	250	108,00 %	20
Meindorf	100	107	102	98,04 %	-2
Menden	310	316	301	102,00 %	9
Mülldorf	318	318	303	104,95 %	15
Niederpleis	382	336	320	119,38 %	62
Ort	155	162	154	100,65 %	1
Gesamt:	1650	1693	1613	102,29 %	37

Im Kindergartenjahr 2009/2010 wird erstmalig die frühere Einschulung wirksam. Der Kernjahrgang 01.08.2003 wird bei der Berechnung verlängert bis zum 31.08.03.

Kindergartenjahr 2009/2010

Stadtteil	vorhandene Plätze	Anzahl der Kinder (3,5 Jahrgänge)	Bedarf 95%	Bedarfsdeckung in %	Differenz an Plätzen (+/-) zu Bedarf 95 %
Birlinghoven	45	59	57	78,95 %	-12
Buisdorf	70	112	107	65,42 %	-37
Hangelar	270	248	236	114,41 %	34
Meindorf	100	109	104	96,15 %	-4
Menden	310	301	286	108,39 %	24
Mülldorf	318	283	269	118,22 %	49
Niederpleis	382	318	303	126,07 %	79
Ort	155	150	143	108,39 %	12
Gesamt:	1650	1580	1505	109,63 %	145

3.1. Ganztagsbetreuung

Die **Zielvorgabe** lautet:

- 40 % aller Kindergartenplätze werden als Ganztagsplatz vorgehalten, 10 % der Kindergartenplätze bieten Blocköffnung (Betreuung von 7 Uhr bis 14 Uhr).

Ganztagsbetreuung					
	vorhandene Plätze	davon ganztags	%	davon Block	%
Birlinghoven	45	20	44,44 %		
Buisdorf	70	29	41,43 %		
Hangelar	290	129	44,48 %	25	8,62 %
Meindorf	100	18	18,00 %	20	20,00 %
Menden	310	69	22,26 %	65	20,97 %
Mülldorf	318	134	42,14 %	65	20,44 %
Niederpleis	372	157	42,20 %	50	13,44 %
Ort	145	50	34,48 %		
Gesamt	1650	606	36,73 %	200	12,12 %

Der Bedarf an Betreuungsplätzen über Mittag ist noch nicht vollständig gedeckt. Die zukünftige Gliederung in drei unterschiedliche Öffnungszeiten

25 Stunden / 35 Stunden / 45 Stunden

wird eine differenziertere Bedarfsermittlung erforderlich machen. Die Zielformulierung wird entsprechend der drei Zeitmodelle neu gefasst werden müssen.

4. Schulkinder

Bisher wurden Schulkinder in Horten, großen altersgemischten Gruppen und in der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) betreut.

Ab Kindergartenjahr 2007/2008 wird es nur noch eine Hortgruppe geben, die auch langfristig über Landesmittel finanziert wird. Mit der Hortgruppe der städtischen Einrichtung Alter Bahnhof verbleiben 20 % der bisherigen Hortplätze im Stadtgebiet. Ab 2008 werden sich Konzeption und Aufnahmekriterien nach der veränderten Zielgruppe ausrichten. Die verbleibenden Hortplätze stehen vorrangig den Kindern mit erhöhtem Förderbedarf zur Verfügung, dem i. R. OGS nicht entsprochen werden kann.

Das neue Kinderbildungsgesetz sieht vor, dass Schulkinder, die nicht im Hort betreut werden, nur noch bis Ende des Kindergartenjahres 2011/2012 mit Landesmitteln gefördert werden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Kinder dann einen Betreuungsplatz in der OGS gefunden haben. Somit wird es ab diesem Zeitpunkt keine großen altersgemischten Gruppen mehr geben.

Schulkinderbetreuung findet zukünftig ausschließlich in der Schule statt und ist nicht mehr Auftrag der Kindertageseinrichtungen.

Als **Ziel** formulierte der Jugendhilfeausschuss:

- Für 50 % der Grundschüler soll ein verlässliches Betreuungsangebot an den Schulen geschaffen werden. Dabei werden für 20 % eine Betreuung bis 13.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr angestrebt, für 30 % eine Betreuung bis 16.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr

Als Schülerzahlen wurden jeweils vier Jahrgänge zugrunde gelegt.

	8/97 bis 7/98	8/98 bis 7/99	8/99 bis 7/00	8/00 bis 7/01	8/01 bis 7/02	8/02 bis 8/03
Birlinghoven	19	21	17	23	20	25
Buisdorf	34	33	27	30	41	39
Hangelar	95	95	86	75	76	80
Meindorf	43	61	61	47	31	44
Menden	116	123	106	131	88	95
Mülldorf	101	96	121	88	86	102
Niederpleis	128	113	108	94	108	105
Ort	55	48	49	45	54	52
Gesamt	591	590	575	533	504	542

D. h. für das Schuljahr	2007/2008	die Geburtsjahrgänge	8/97 bis 7/01
	2008/2009		8/98 bis 7/02
	2009/2010		8/99 bis 8/03

Die Weiterentwicklung der OGS-Betreuung in Sankt Augustin sieht in den nächsten Jahren folgendermaßen aus:

Schuljahr 2007/2008

	Kinder	Hort	%	OGS	%
Birlinghoven	80				
Buisdorf	124				
Hangelar	351	10	2,85 %	100	28,49 %
Meindorf	212				0,00 %
Menden	476			125	26,26 %
Mülldorf	406			125	30,79 %
Niederpleis	443	20	4,51 %	165	37,25 %
Ort	197			100	50,76 %
Gesamt	2289	30	1,31 %	615	26,87 %

Schuljahr 2008/2009

	Kinder	Hort	%	Ziel	
				OGS	%
Birlinghoven	85				
Buisdorf	137				
Hangelar	317	10	3,15 %	100	31,55 %
Meindorf	183				
Menden	420			150	35,71 %
Mülldorf	397			150	37,78 %
Niederpleis	415	20	4,82 %	225	54,22 %
Ort	200			100	50,00 %
Gesamt	2154	30	1,39 %	725	33,66 %

Schuljahr 2009/2010

	Kinder	Hort	%	Ziel	
				OGS	%
Birlinghoven	81				
Buisdorf	131				
Hangelar	332	10	3,01 %	100	30,12 %
Meindorf	200				
Menden	448			150	33,48 %
Mülldorf	391			150	38,36 %
Niederpleis	423	20	4,73 %	225	53,19 %
Ort	196			100	51,02 %
Gesamt	2202	30	1,36 %	725	32,92 %

5. Betreuung von Kindern mit Behinderung

Zum Kindergartenjahr 2006/2007 stehen folgende Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder in integrativen Gruppen zur Verfügung:

- Kita Flohzirkus e. V. Hangelar	10 Plätze
- Haus Kunterbunt e. V. Niederpleis	5 Plätze
- Kath. Kita Sternschnuppe Mülldorf	10 Plätze

Der Ausbau der integrativen Betreuungsformen ist erklärtes Ziel und soll bei den Veränderungen im Rahmen der neuen Gesetzgebung weiter verfolgt werden.

ANHANG

Auflistung aller Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet, gegliedert nach Stadtteilen, mit Angaben zur Gruppenstruktur, Anzahl der Plätze für die jeweiligen Zielgruppen, Eintrag der vorliegenden Veränderungsanträge mit Anmerkungen zu den evtl. Auswirkungen.